

***HHV-Auswahl männliche Jugend Jahrgang 1989 erreichte beim 45. Werner-Seelenbinder-Gedenktournament in Berlin den 2. Platz und gewann außerdem den Fairness-Pokal.***

Vom 01. bis 03. Oktober nahm der Hamburger Handball-Verband mit der Auswahl des Jahrgangs 1989 der männlichen Jugend am 45. Werner-Seelenbinder-Gedenktournament in Berlin teil und erreichte einen hervorragenden 2. Platz.

Dabei sollte erwähnt werden, daß die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme nicht die allerbesten waren. Von dreizehn Feldspielern waren aufgrund von Urlaub und Verletzungen nur noch neun Spieler übriggeblieben, wobei mit Niklas von Rohr ein Spieler des Jahrgangs 1990 auflaufen sollte. Zudem verschob sich die geplante Ankunft in Berlin am Freitagabend als Folge eines Staus von 20.00 Uhr auf etwa 23.00 Uhr. Da neben der Zimmerverteilung auch noch Abendbrot gegessen werden mußte, war an ausreichend Schlaf für die Spieler nicht zu denken, denn Anpfiff am nächsten Morgen sollte bereits um 8.00 Uhr sein. Trotzdem schaffte es die Mannschaft die gesamte Vorrunde ohne Verlustpunkt zu überstehen und konnte sogar dem späteren Turniersieger, dem Südbadischen Handball-Verband I, die einzige Niederlage im Turnier zufügen. Besonders in der Abwehr zeigte die Mannschaft hier sicherlich ihre engagierteste und beste Leistung des Turniers. Auch im ersten Endrundenspiel gegen eine individuell und spielerisch ungemein starke 90er-Auswahl des Südbadischen Handball-Verbandes konnte die Mannschaft ihr Leistungsniveau halten und schaffte damit einen guten Einstieg in die Endrunde. Im zweiten Spiel am nächsten Morgen ging es dann gegen Berlin und die Mannschaft hatte sich vorgenommen, es besser zu machen als bei der Regionalsichtung im vergangenen Jahr in Kienbaum. Leider waren die Berliner an diesem Tag zu stark und taktisch hervorragend auf unsere Abwehr eingestellt. Da der Angriff außerdem nicht so diszipliniert spielte wie in den vorangegangenen Spielen, war es den Berlinern möglich viele leichte Tore durch Tempogegenstöße zu erzielen, wodurch das Spiel bereits zur Halbzeit entschieden war. Trotz eines zeitweiligen Rückstands von neun Toren (15:6) gab die Mannschaft aber nicht auf und spielte weiter so engagiert, wie sie sich auch im bisherigen Turnierverlauf präsentiert hatte und konnte die Niederlage mit 18:13 immerhin noch in Grenzen halten. Im letzten Spiel der Endrunde - und auch des gesamten Turniers überhaupt - traf die Mannschaft dann auf den Gewinner der anderen Vorrundengruppe, den Bayerischen Handball-Verband, der den Berlinern immerhin ein Unentschieden abringen konnte. Bis zur Halbzeit fand die Mannschaft nicht ins Spiel und die Bayern gingen mit einer Sechs-Tore-Führung in die Pause. Was die Mannschaft dann in den zweiten fünfzehn Minuten leistete, spiegelte das gesamte Auftreten während des Turniers wieder. Tor um Tor kämpfte sie sich heran und es entwickelte sich ein richtiges "Endspiel" mit der dazugehörigen Stimmung auf der Tribüne. Kurz vor Schluß bestand sogar die Möglichkeit in Führung zu gehen, aber leider fehlten bei einem Paß ein paar Zentimeter Körpergröße. Immerhin ließen Abwehr und Torwart kein weiteres Tor zu. Somit konnten das Unentschieden sowie der zweite Platz gehalten werden.

Der zweite Platz und der zusätzlich an die Mannschaft - die sich das gesamte Turnier über wirklich als Mannschaft präsentiert hatte - überreichte Fairness-Pokal ist eine Klasseleistung, die so sicherlich keiner erwartet hatte und somit Motivation für den Länderpokal im Januar 2006 in Bayern sein sollte.

Am Turnier in Berlin nahmen folgende Spieler teil:

Thies Harms (Tor)	Norderstedter SV
Patrik Koch (Tor), Hagen Kröger	HG Norderstedt
Sven Tobuschat (Tor)	TV Fischbek

Torben Albers, Aaron Schellenberg  
Lasse Bahlburg, Niklas von Rohr  
Oliver Müller, Christian Brandt  
Tobias Schröder  
Daniel Günther

AMTV  
Niendorfer TSV  
TSV Ellerbek  
Buxtehuder SV  
HSG Rissen-Wedel

#### Ergebnisse:

##### Vorrunde

- |                              |         |
|------------------------------|---------|
| 1. HHV - HV Berlin II        | 13 : 09 |
| 2. HHV - Südbadischer HV I   | 15 : 19 |
| 3. HHV - CSS Nr. 2 Bukarest  | 23 : 11 |
| 4. HHV - SG Hermsdorf/Waidm. | 23 : 09 |

##### Endrunde

- |                             |         |
|-----------------------------|---------|
| 1. HHV - Südbadischer HV II | 21 : 19 |
| 2. HHV - HV Berlin I        | 18 : 13 |
| 3. HHV - Bayerischer HV     | 19 : 19 |

##### Endstand

1. Südbadischer HV I
2. Hamburger HV
3. Bayerischer HV
4. HV Berlin I
5. Südbadischer HV II
6. HV Berlin II
7. Bremer HV
8. Palast der Jugend Moskau
9. CSS Nr. 2 Bukarest
10. SG VFB Hermsdorf/Waismannslust